

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296001
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Klemmstraße 3
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 123

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; historisierende Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Mit Nr. 5, 7, 9 und 11: Die geschlossene Seite der Klemmstraße wurde in den Jahren 1903-1904 nach Plänen des Architekten Heinrich Lindemann erbaut, Nr. 3 und 5 für den Maurer Richard Hochmuth, Nr. 7 für die Zimmereigeschäftsinhaber Otto Winkler und Friedrich Vieweg, Nr. 9 und 11 für den Bau- und Maurermeister Franz Bettzieche. Mit Ausnahme der die Straßenseite abschließenden Nr. 11 handelt es sich um neunachsige Bauten gleichen Typs mit leicht vorstehendem Mittelrisalit und Klinkerfassaden, die lediglich in der Gestaltung des Erdgeschosses durch Klinkerverkleidung oder Verputzung, den Gesimsen und den Fensterverdachungen variiert werden. Haus Nr. 11 mit breiterer Fassade, großzügiger zugeschnittener Wohnungen und zu den Bahngleisen hin mit einer Holzveranda. Die Hausflure aller fünf Häuser mit Stuckausstattungen und Decken.

Datierung 1903-1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296001 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

